

Benedikt Wolbeck
Leiter Kommunikation

SPECTARIS. Deutscher Industrieverband
für optische, medizinische und
mechatronische Technologien e.V.

Werderscher Markt 15
D-10117 Berlin

Fon +49 (0) 30 41 40 21-66
Fax +49 (0) 30 41 40 21-33

www.spectaris.de
wolbeck@spectaris.de

Presseinformation, Berlin, 08.10.2018:

Die digitale Vermessung der Welt SPECTARIS-Forum Photonik 4.0 bringt am 5. November 2018 hochkarätige Experten aus Industrie, Forschung und Politik zusammen / Optische Messtechnik steht im Mittelpunkt

Die optische Messtechnik zur Datengewinnung für Industrie 4.0-Anwendungen oder für innovative Mobilitätstechnologien eröffnet neue Horizonte. Doch bevor aus den digitalen Nullen und Einsen neue Erkenntnisse und Steuerungssignale gewonnen werden können, bedarf es zunächst Sensoren, die innerhalb kurzer Zeit die Daten aus ihrer Umgebung aufnehmen. Nur mit Hilfe leistungsfähiger Sensoren kann die physische mit der digitalen Welt verknüpft werden. Die optische Messtechnik hat dabei eine besondere Schlüsselfunktion und ist daher Schwerpunktthema beim diesjährigen „SPECTARIS-Forum Photonik 4.0 – Optische Messtechnik und Digitalisierung“.

Das gemeinsame Photonik 4.0-Forum des Industrieverbandes SPECTARIS und der Wissenschaftlichen Gesellschaft Lasertechnik e.V. (WLT) findet in Berlin am 5. November 2018 zum dritten Mal statt. Als Schirmherr der diesjährigen Veranstaltung wird Dr. Ulrich Nussbaum, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, den Eröffnungsbeitrag halten: „Den optischen Messtechniken kommt eine hohe Bedeutung bei der Bewältigung der Herausforderungen der vernetzten, vollautomatisierten Produktion zu und leistet dadurch einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung“. SPECTARIS-Geschäftsführer Jörg Mayer ergänzt: „Die Photonik ist der wichtigste Protagonist bei der digitalen Vermessung der Welt. Sie verleiht der Industrie die notwendigen Sinne, um 4.0 zu werden. Moderne Produktionstechnik und Photonik zusammen ermöglichen Deutschland dabei eine Führungsrolle.“

Zehn Impulsbeiträge von Experten aus Forschung und Industrie werden auf dem Photonik 4.0-Forum die besondere Rolle der optischen Messtechnik in den Bereichen ‚Optische Inline-Messtechnik‘ und ‚Mobile optische Sensorik‘ beleuchten. Neben Beiträgen von führenden deutschen Messtechnikunternehmen wie Carl Zeiss und Mahr werden auch eine Reihe von Forschungsinstituten und mittelständischen Industrie-Unternehmen ihre Messtechnik-Innovationen vorstellen. Darüber hinaus wird ein besonderer Schwerpunkt auf die Zuverlässigkeit von Messdaten gelegt. Dieses besonders von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) verantwortete Thema ist von großer Wichtigkeit für alle Messtechnikanbieter und nachgelagerten Datenverarbeiter.

In der Podiumsdiskussion wird in diesem Jahr Dr. Peter Strunk, Bereichsleiter Kommunikation der WISTA-MANAGEMENT GmbH in Berlin-Adlershof, moderieren. Dabei soll der Frage nachgegangen werden, welche Strategien deutsche mittelständische Hightech-Unternehmen anwenden wollen, um in einem Umfeld von Unternehmensgiganten wie Google und Amazon ihren eigenen innovativen Beitrag zur Digitalisierung profitabel und selbstbestimmt zu vermarkten.

Neu in diesem Jahr wird auf dem Photonik 4.0-Forum das World-Café sein. Ideen, Anregungen und Fragen aus den vorangegangenen Vorträgen sollen hier in mehreren Diskussionsrunden unmittelbar mit allen Teilnehmern aufgegriffen werden. Die Ergebnisse des gesamten Tages werden die Veranstalter SPECTARIS und WLT im Anschluss zu einem Whitepaper verdichten und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie als Handlungsempfehlung präsentieren.

Mehr Informationen zum Programm und die Anmeldemöglichkeiten unter: www.spectaris.de/photonic40

Hinweis für die Redaktionen: Anbei finden Sie den Einladungsflyer mit dem detaillierten Programm der Veranstaltung.

SPECTARIS ist der deutsche Industrieverband für optische, medizinische und mechatronische Technologien mit Sitz in Berlin. Der Verband vertritt 400 überwiegend mittelständisch geprägte deutsche Hightech-Unternehmen. Die Branchen Consumer Optics, Photonik, Medizintechnik sowie Analysen-, Bio- und Laborgeräte erzielten im Jahr 2017 einen Gesamtumsatz von knapp 70 Milliarden Euro und beschäftigten rund 300.000 Menschen.